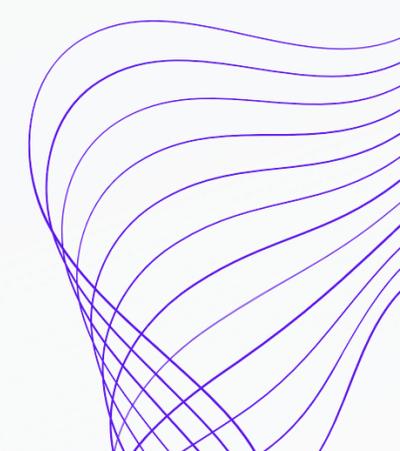




**DIE PHILIPP LAHM
SCHULTOUR
ZU GAST AN DER MSP**

WWW.MITTELSCHULE-POCKING.DE/SCHULE/PHILIPP-LAHM-SCHULTOUR/



INHALT

01

VORSTELLUNG DER PROJEKTERGEBNISSE
DER SCHULTOUR 22/23

02

DAS BUDDYSYSTEM AKA SPEZLWIRTSCHAFT



DIE PLST

Im Schuljahr 22/23 besuchte die Philipp Lahm Schultour die MSP. Die Initiative der Philipp Lahm-Stiftung und der AOK Bayern besucht bayernweit Kinder der 5. und 6. Klassen und vermittelt Handlungskompetenzen aus den **Themenfeldern Bewegung, Ernährung und Persönlichkeitsentwicklung**. Anschließend identifizieren die Kinder Stellen, an denen sie Defizite sehen und entwerfen Aktionen, um diese zu verbessern. 2 Projekte wurden geboren.

Das **“Motto des Monats”** und das **“Buddyprojekt aka Spezlwirtschaft”**.

MOTTO DES MONATS

Unter vielen Projektideen im Themenfeld Persönlichkeit wurde letztendlich die des "Motto des Monats" ausgewählt. Jeder Monat erhält ein Motto, ein Thema, das in der Schule für einen Monat präsent sein soll. Eine Klasse erarbeitet es und stellt die Ergebnisse allen Klassen zur Verfügung. Die Projektidee wurde ausgewählt, da sie die Möglichkeit bietet, immer neue und aktuelle Themen zu beleuchten und die ganze Schule davon profitiert.

In einem ersten Schritt musste ein Rahmen gesetzt werden.

Wer sollte was wie und wann umsetzen?

SCHRITT 1

Im nächsten Schritt wurde das Vorhaben dem Lehrerkollegium präsentiert und die Hausaufgabe aufgegeben, in den Klassen **relevante Themen der SuS** zu identifizieren.

SCHRITT 2

Abschließend wählten die Klassen ihre Themen und den Monat der Umsetzung. **So konnte eine Liste für das kommende Schuljahr erstellt werden.** Jeder Monat hat ein Motto und eine Klasse, die sich mit diesem beschäftigt.

SCHRITT 3

Um etwaige Herausforderungen für das kommende Schuljahr zu identifizieren und das Motto des Monats anzuteasern, fand im Mai die Premiere statt.

Die Klasse 8bG hat die gesamte Schule auf eine Glücksreise entführt.

SCHRITT 4

Ziele des "Motto des Monats"

- **Eine Klasse** beschäftigt sich intensiv mit einem Thema, **alle Klassen** profitieren davon
- Themen, **die auf Interesse in der Schülerschaft treffen**, werden **aufgegriffen** und für die gesamte Schule zugänglich gemacht
- **Informationsfluss** und Diskussionen zu aktuellen Themen, die zur **Meinungsbildung** beitragen
- **Blickwinkel, Vielfalt und Vielschichtigkeit** in Themen wird **verdeutlicht**



SPEZLWIRTSCHAFT

Die "Spezlwirtschaft", ursprünglich "Buddysystem", war für die Klasse 5b eine Herzensangelegenheit. Neben einer alljährlichen offiziellen Begrüßung der neuen SuS soll künftig ein festes "System" beitragen, den Kindern das Ankommen an unserer Schule zu erleichtern. Die Neuankömmlinge erhalten einen Spezl aus der ehemaligen 5. Klasse. Ein Willkommenssackerl, gefüllt mit nützlichen Infos, gibts oben drauf!

Im neuen Schuljahr gibt deshalb erstmalig die Spezlwirtschaft. Es umfasst:

- **Patenschaften zw. 6. und 5. KlässlerInnen**
- **MSP Schulsackerl**
- **Willkommensheft mit allen wichtigen Infos zur Schule (Lageplan, Vorstellung der vers. Personen im Schulhaus, etc.)**

In einem ersten Schritt fiel einigen 5. KlässlerInnen auf, dass es sich anfangs als schwierig herausstellte, sich im Schulgebäude zu orientieren. An wen wende ich mich bei welchen Dingen?

SCHRITT 1

Wo suchten sie Hilfe und bei welchen Dingen genau brauchten sie diese? Viele baten bei Bekannten um Unterstützung. Meist Geschwister oder Freunde aus der Grundschulzeit.

SCHRITT 2

Als alle Punkte, die für neue Schülerinnen und Schüler wichtig sind, identifiziert waren, ging es an die Ausarbeitung. Wie soll die Umsetzung aussehen? Wann soll sie stattfinden? Etc.

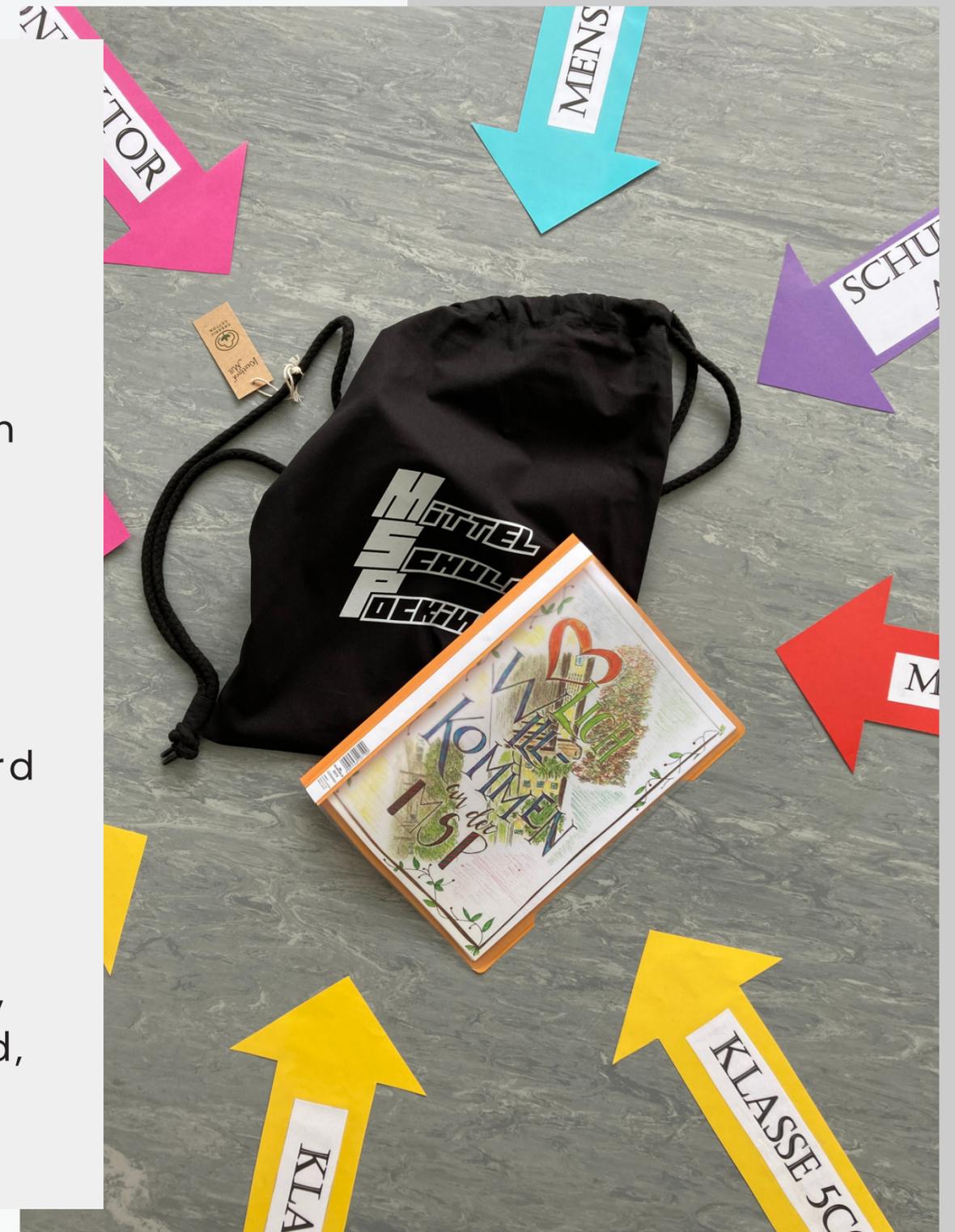
SCHRITT 3

SCHRITT 4



Ziele des "BuddySystems":

- Allen neuen Schülerinnen und Schülern soll ein **herzliches Willkommen** bereitet werden
- Sie sollen eine **Übersicht über alle wichtigen Punkte und Personen des Schulhauses** erhalten
- SuS aus der neuen **6. Klasse** übernehmen **Patenschaften für ein oder mehrere SuS der 5. Klasse**. Ausgewählt wird selbst.
- Die **Bindung zwischen den Jahrgangsstufen** wird von Beginn an **gestärkt** und **potentiellen Konflikten präventiv entgegengewirkt**
- **Feste Verankerung im Schulalltag**. Ein Konzept, das an die Lehrkraft der 5. Klassen gereicht wird, stellt die strukturierte Umsetzung sicher



UMSETZUNG 23/24

Das "Buddysystem aka die Spezlwirtschaft" feierte zu Beginn dieses Schuljahres Debüt. "Alle sind willkommen" war deshalb das Motto des Monats September.

Das wird es künftig auch bleiben. Der September markiert einen schulischen Anfang! Das Projekt der Spezlwirtschaft ist neuer Teil unserer Willkommenskultur und fest im Motto des Monats September verankert.

Nachfolgend eine Fotostory der diesjährigen Umsetzung

FOTOSTORY

SPEZLWIRTSCHAFT



Und dann ging es ab
zur ...



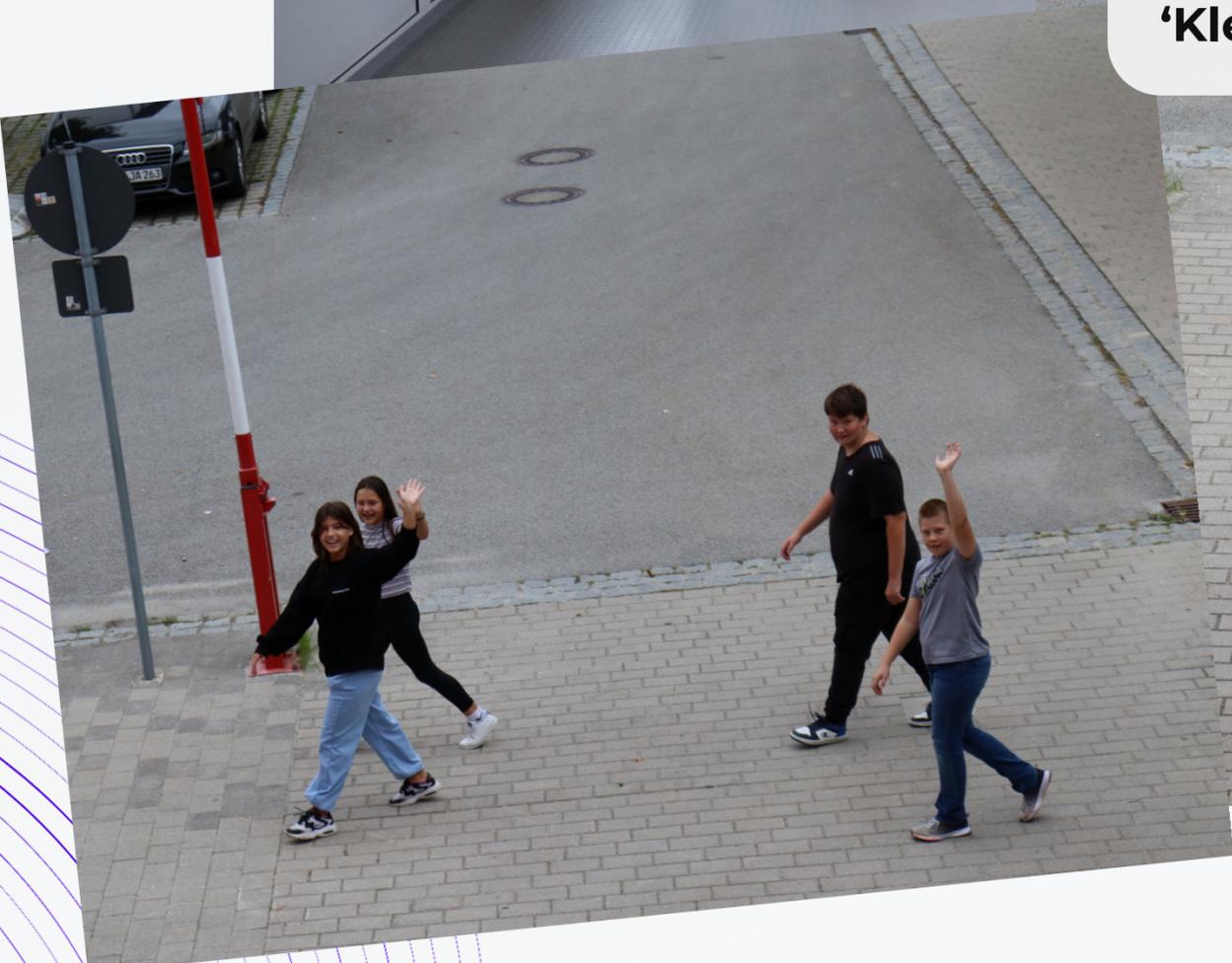
Am Anfang stand das
Wort. Im Gespann 5a
und 6a, 5b und 6b und
5c und 6c bekamen
alle Klassenpaare ein
Update, wie die
Spezlwirtschaft
umgesetzt wird und
warum es sie gibt.

Anschließend wurden
Spezlteams gebildet!

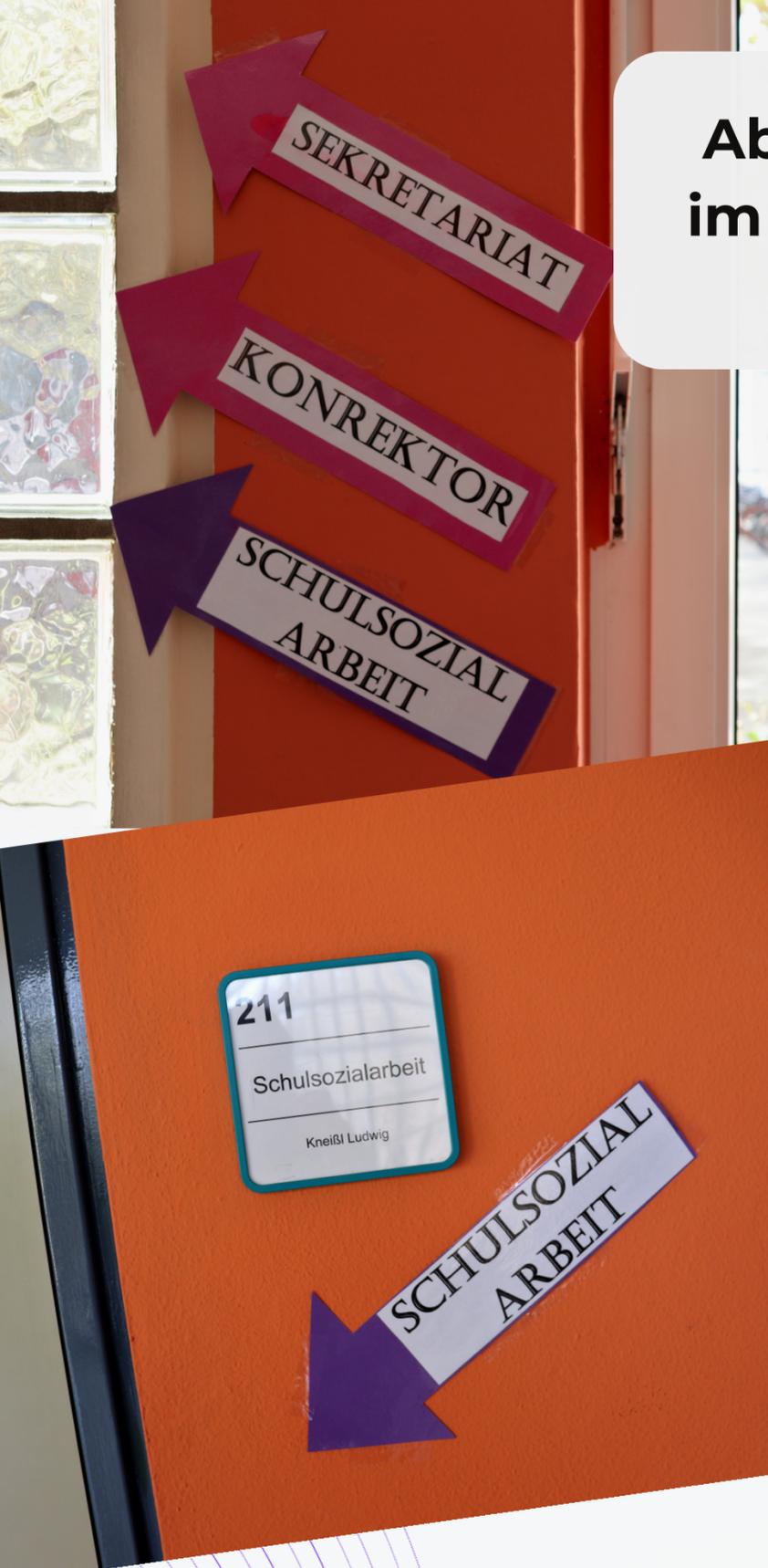
...SCHULHAUSTOUR!!!



Die 'Großen' zeigten den 'Kleinen' das Schulgebäude.



Abschließend haben die Klassen die gebastelten Wegweiser im Schulhaus aufgehängt, sodass sich auch wirklich niemand mehr verlaufen kann.



Und falls doch, dann gibt es jetzt einen Spezl, der uns an der Hand nimmt und die Richtung weist!



Die MSP hatte während des gesamten Prozesses viel Spaß und freut sich, mit Hilfe der PLST zwei neue Projekte im Schulleben begrüßen zu können!



DANKE!

Die Mittelschule Pocking bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die eingebrachte Zeit, Mühe und Unterstützung und wünscht allen nur das Beste! Auf ein neues Schuljahr voller Monatsaktionen und Buddies!

Stell dir vor, die Welt wird wunderbar und du bist schuld daran!

